



Einladung

Dienstag, 4. Dezember 2018
NÖ Landesbibliothek



Niederösterreichisches
Landesarchiv
Niederösterreichische
Landesbibliothek



Institut für Geschichte
des ländlichen Raumes

Vierzig Jahre Volksabstimmung Zwentendorf Anti-AKW-AktivistInnen im Gespräch

Begrüßung

Abteilungsleiter Roman Zehetmayer

Grußworte

Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Impuls

Stefan Eminger, NÖ Landesarchiv
Das Jahr 1978. Der gesellschaftsgeschichtliche Rahmen

Moderation

Ulrich Schwarz-Gräber, Institut für Geschichte
des ländlichen Raumes

Diskutierende

Peter Weish
Heinz Stockinger
Elisabeth Schwarz

Am 5. November jährt sich ein wichtiges Ereignis der jüngeren Zeitgeschichte: Die österreichische Bevölkerung stimmte an diesem Tag vor vierzig Jahren gegen die Inbetriebnahme des Atomkraftwerks in Zwentendorf.

Mit hauchdünner Mehrheit – es waren gerade einmal 30.068 der mehr als drei Millionen abgegebenen Stimmen, die den Ausschlag gaben – wandten sich damals die Österreicherinnen und Österreicher gegen die Nutzung von Atomenergie.

Aus diesem Anlass lädt das NÖ Landesarchiv zu einer Podiumsdiskussion mit ZeitzeugInnen, die in der Anti-Atom-Bewegung aktiv waren. Im Gespräch berichten sie über ihre Motive und Visionen, diskutieren Fragen der Energiepolitik und sprechen über gesellschaftspolitische Dimensionen dieses denkwürdigen Jahres.

Dienstag, 4. Dezember 2018

17.00 Uhr

NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Im Anschluss Imbiss mit freundlicher Unterstützung
von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Anmeldung: post.k2veranstaltungen@noel.gv.at, auf
aufhebenswert.at oder unter 02742/9005-12835